



Italianistik

Die Freude an der Sprache und Kultur des
«bel paese» zum Beruf machen

Was Italianistik ist

Zentrum des Römischen Reiches, Wiege der Renaissance, Geburtsort der Oper, Land mit der höchsten Dichte an Museen, die Divina Commedia, Ariosto, Tasso, Leopardi, Pasolini, Eco, Morante – Italien birgt einen ungemein reichen historischen und kulturellen Schatz. Das Studium der Italianistik in Basel kommt vielen Interessen entgegen: du beschäftigst dich mit der italienischen Sprache, Kultur und Literatur, mit dem Leben in Italien und der italienischen Schweiz, in historischer, aber immer wieder auch in tagesaktueller Perspektive.

Was dich im Bachelorstudium erwartet

Im linguistischen Teil des Studiums wirst du die italienische Sprache im Vergleich zu anderen Sprachen betrachten und ihre Variationen in Zeit, Raum, Gesellschaft und in verschiedenen kommunikativen Situationen kennenlernen. Dabei geht es u.a. um Intonation, Wörter, Satzaufbau oder Textorganisation. Im literaturwissenschaftlichen Teil wirst du in die philologische und historische Analyse literarischer Texte von den Ursprüngen bis zur Gegenwart eingeführt, wobei auch das Verhältnis zu anderen künstlerischen, insbesondere figurativen Werken in den Blick kommt. In den sprachpraktischen Kursen schliesslich erweiterst du deine sprachlichen Kompetenzen und übst dich in redaktioneller Textarbeit und Übersetzung.

Italianistik wird als eines von zwei gleichwertigen Studienfächern studiert. Dazu kommt der freie Wahlbereich, bei dem du Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Angebot der Universität Basel belegen kannst.

Was du mitbringst

Die italienische Sprache und Kultur begeistern dich. Du bringst Freude an ausgiebiger Lektüre mit und Interesse daran, präzise wissenschaftliche Arbeiten zu schreiben. Da alle Lehrveranstaltungen von Anfang

an in italienischer Sprache abgehalten werden, brauchst du italienische Sprachkenntnisse auf Niveau B2. Bei fehlenden Sprachkenntnissen wirst du zusammen mit den Dozierenden Strategien finden, um diese zu erwerben, z.B. durch den Besuch eines Intensivkurses im Sprachgebiet. Lateinkenntnisse sind nicht obligatorisch.

Was du nach dem Studium machen kannst

Weiterführende Masterstudien an der Universität Basel sind: Italianistik (mit Zweitfach), der mehrsprachige Studiengang «Literaturwissenschaft» oder der fächerübergreifende Studiengang «Sprache und Kommunikation». Wenn du in die Forschung einsteigen möchtest, kannst du dich nach dem Master für eine Promotion in italienischer Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft bewerben. Wenn dich der Lehrberuf interessiert, informierst du dich am besten frühzeitig an einer Pädagogischen Hochschule über die Bedingungen für den Erwerb des Lehrdiploms. Darüber hinaus kommen Tätigkeiten in verschiedenen Berufsgattungen in Frage, wie z.B. in den Medien (Printmedien, Radio und Fernsehen, Internet), im Übersetzungsbereich, bei Verlagshäusern, in der Öffentlichkeitsarbeit, im Tourismus oder in der Werbebranche.

Wenn du Fragen hast

Studienfachberatung
Sprachwissenschaft: Giovanni Piantanida
giovanni.piantanida@unibas.ch
Literatur: Robert Baffa
robert.baffa@unibas.ch
+41 61 207 12 61

Universität Basel
Seminar für Italianistik
Maiengasse 51
4056 Basel
italianistik.philhist.unibas.ch

